

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Matthias Joa (AfD)

Berufsvorbereitungsjahr mit Schwerpunkt Sprachförderung (BVJ-S) II

Viele junge Migranten verfügen bei ihrer Ankunft in Deutschland über keine oder nur unzureichende Deutschkenntnisse. Bei Erfüllung bestimmter Voraussetzungen besteht für sie die Möglichkeit besonderer Sprachförderung im Rahmen eines speziellen Berufsvorbereitungsjahrs (BVJ-S).

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Auf welche Weise wird das Deutsch-Sprachniveau der Absolventen zum Abschluss des Berufsvorbereitungsjahrs Sprachförderung (BVJ-S) erhoben und dokumentiert?
2. Wie hoch ist das Deutsch-Sprachniveau der Schülerinnen und Schüler zum Ende des BVJ-S (bitte aufschlüsseln nach den Niveaustufen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens)?
3. Wie viele Stunden Deutsch-Intensivunterricht wurden in den Schuljahren 2016/2017 und 2017/2018 durchschnittlich pro Schüler erteilt (bitte nach Schuljahren aufschlüsseln; nur die tatsächlich erteilten Stunden berücksichtigen)?
4. Wie viele Deutsch-Lehrkräfte (mit Zusatzqualifikation Deutsch als Zweitsprache) unterrichteten im BVJ-S in den Schuljahren 2016/2017 sowie 2017/2018 (bitte nach Schuljahren aufschlüsseln)?
5. Welche weiteren Projekte der Berufsorientierung für junge Zuwanderer werden durch die Landesregierung unterstützt?
6. Wie hoch sind die Kosten, die dem Land durch diese Projekte entstehen (bitte nach Einzelprojekten aufschlüsseln)?

Matthias Joa